

Werksanierung Pulverturmstrasse, Schwanden



Die Werkleitungen in der Pulverturmstrasse waren in die Jahre gekommen. Ausserdem fehlte ein modernes Trennsystem und die Gestaltung entsprach weder optisch noch technisch den heutigen Anforderungen.

Mit dem Aufbau des Trennsystems von der Gemeindestrasse bis in die Liegenschaften konnten die verbleibenden Werkleitungen wie Wasser und Strom ebenfalls auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Insbesondere Strom- und Kommunikation, um den aktuellen Bedürfnissen an Datenlieferung und Versorgungssicherheit zu genügen. Im Zuge der Arbeiten bei den Liegenschaften wurden alte, undichte Zementrohre durch zeitgemässe und robuste Materialien ersetzt, was die Lebensdauer und Dichtigkeit des Systems erhöhten. Durch diese Modernisierung wurden nicht nur die Leitungen erneuert, sondern auch die Versorgungssicherheit und Effizienz deutlich verbessert.

Auch die Strassenoberfläche wurde im Rahmen der Baumassnahmen neugestaltet und den aktuellen Anforderungen an Verkehrssicherheit und Belastbarkeit angepasst. Diese umfassende Sanierung stellt sicher, dass die Infrastruktur den wachsenden Anforderungen gerecht wird und die Liegenschaften langfristig gut versorgt sind.

Kompetenzbereich	Werkleitungs- und Strassenbau
Bauherrschaft	Gemeinde Glarus Süd / tbgs
Leistungsumfang	Vorprojekt bis Inbetriebnahme
Zeitraum Ausführung	2024
Baukosten	750'000 Fr.
Projektleiter Bauleiter	Marc Menzi Patrick Bachmann
Kenndaten	-Werkleitungslänge 170 m ¹ -Strassenfläche 1'000 m ²
Besonderheiten	-Aufbau Fernwärme -Bauen in Siedlungsgebiet -Bauen in engen Verhältnissen -Umsetzung GEP

